Gib Laut

kvf Wohlen

Titelbild: Urs Michel

Kynologischer Verein Freiamt Sektion der SKG
Vereinsorgan 2020/1

Inhalt

Vorstand 4
Übungsleiterinnen / Übungsleiter 5
Spezialkurse 5
Trainingszeiten 5
Jahresprogramm 2020 / 21 6
Anlässe 2020 / 21 6
Schlusshock 2019 7
Neujahrsapéro 10
Laubrächete 2019 12
Nachruf Hans Werner Schwab-Hütz 14
Einladung zum kvf - Vereinsweekend 17
Einstellplatz gesucht! 18
SchaSu – Wettkampf in Wohlen 19
Wädi Habegger: unser neuer Hilfsleiter 21
Meine Herzenshunde aus dem Tierschutz 22
Abschied vom geliebten Tier 27
Generalversammlung vom 21. Februar 2020 28
Impressum 30

Vorstand

Präsident/in	**Beeri Nicole,** Wohlerstrasse 9, 5622 Waltenschwil 056 621 25 56 • Mobile 079 648 63 12 • nicole.beeri@chkp.ch
Vizepräsidentin	**Schärer Alexandra,** Mellingerstr. 27, 5607 Hägglingen 056 621 16 51 • Mobile 078 752 95 58 • gelord@gmx.net
Aktuarin	**Habegger Karin,** Eichholzstr. 10, 5622 Waltenschwil 056 621 02 04 • Mobile 079 934 34 73 kh@dogbehavior.ch
Finanzen	**Büto Andrea,** Lindenbergstr. 48, 5610 Wohlen 056 622 03 86 • Mobile 076 303 89 39 a.bueto@sunrise.ch
Chefin Übungsleitung	**Oeschger Claudia,** Waldengässli 3, 4704 Wolfisberg Mobile 079 929 45 34 • igelweid@icloud.com
Platzwart	**Vakant**

Übungsleiterinnen / Übungsleiter

Beeri Nicole	079 648 63 12 • nicole.beeri@chkp.ch
Büto Andrea	076 303 89 39 • a.bueto@sunrise.ch
Habegger Wädi	079 614 59 01 • wh@dogbehavior.ch
Huber Regula	079 638 82 66 • regula.huber@scarmo.ch
Michel Brigitte	079 937 10 77 • brigitte.michel@hotmail.ch
Oeschger Claudia	079 929 45 34 • igelweid@icloud.com
Schärer Alexandra	078 752 95 58 • gelord@gmx.net
Wich Alessia	079 360 89 36 • alessia.wich@bluewin.ch

Spezialkurse

Kuhn Jörg	079 626 23 67 • joerg.nicole@bluewin.ch

Trainingszeiten

Einsteiger	Samstag	09:30 – 10:30 Uhr
Plauschgruppen / Freestyler	Samstag	09:30 – 10:30 Uhr und 10:45 – 11:45 Uhr
	Sonntag	09:00 – 10:00 Uhr
Sporthunde	Sonntag	
NHB (Nat. Hundehalterbrevet)	nach Absprache	
Spuren und Revieren	nach Absprache	

Jahresprogramm 2020 / 21

12. Juli - 14. August	Sommerferien
28. November - 19. Februar 2021	Winterferien
11. April Karsamstag	kein Training
23. Mai Samstag nach dem Military	kein Training
30. Mai Pfingstsamstag	kein Training
28. November	Schlusshock

Anlässe 2020 / 21

9. Mai	Tag des Hundes **(canceled)**
21. Mai (Auffahrt)	Military **(canceled)**
13. - 15. November	Weekend Bonndorf
21. oder 28. November	Laubrächete
28. November	Schlusshock (Helferessen)
17. Januar 2021	Neujahrsapéro
19. Februar 2021	GV

Schlusshock 2019

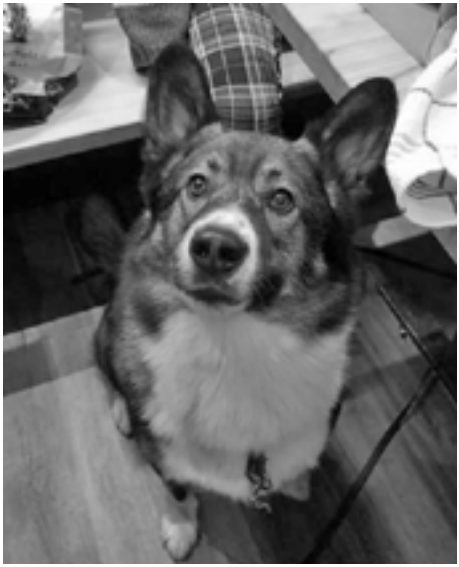
(nb) Irgendwann im Spätsommer wurde ich leicht panisch: Die Familienhundegruppe von Brigitte und meine Flegelgruppe sollten den Schlusshock organisieren – soviel war klar. Aber irgendwie fehlte noch die passende Location! Also schnell gesucht und in Villmergen das Schützenhaus reserviert! Stolz teilte ich dies gleichentags wirklich nur zufällig unserer Vize-Präsidentin mit, die daraufhin stutzig wurde: Sie glaubte, bereits anfangs Jahr das Forsthaus in Hägglingen für genau diesen Zweck reserviert zu haben! Sicher war sie aber auch nicht mehr. Also flugs bei unserer Kassierin nachgefragt, ob sie da irgendwelche Verträge habe oder Zahlungen gemacht hätte. Sie wusste auch nichts mehr davon, aber ihre Unterlagen waren eindeutig! Ausser Alex hatte keiner von uns noch daran gedacht!

So kam es, dass Villmergen gleich wieder abgesagt wurde und sich fast 40 Mitglie-

der samt Anhang am 23. November im frisch renovierten Forsthaus in Hägglingen trafen. Am Vormittag hatten Brigitte und ich alles schon schön eingerichtet und dekoriert. Bloss das mit der Lieferung von Käse und Kartoffeln gestaltete sich etwas komplizierter, klappte dann aber doch noch. Ich kann nur ausdrücklich erwähnen: Es hat sich absolut gelohnt, dass Brigitte extra nochmals zum Ort des Geschehens fuhr und mehr oder weniger geduldig auf den Caterer wartete!

Wir hatten aus den vergangenen Jahren gelernt und es gab zum Apéro „nur" ein paar Chips und Nüssli sowie natürlich etwas zum Anstossen. Nebenher wurden die Raclette-Öfeli eingeheizt und das Buffet aufgebaut. Die beiden involvierten Gruppen nahmen ihren Ämtliplan sehr ernst und es klappte alles reibungslos! Vielen Dank dafür! So konnten die Anwesenden ein ausgesprochen leckeres Raclette mit allem drum und dran geniessen.

Als alle ihren Bauch voll hatten, war der Zeitpunkt gekommen, wo die Geschenke an die Funktionäre verteilt wurden. Zur Schonung von Ressourcen hatte der Vorstand entschieden, Taschen aus der Harry-Potter-Kulisse von unserem Foto-



posten anfertigen zu lassen. Da nicht alle gleich viel Freude daran hatten, konnte man sich vorgängig für einen Meiko-Gutschein entscheiden. Es erhielten auf jeden Fall alle das Passende für ihren Einsatz während des ganzen Jahres. Schlussendlich durfte noch der Vereinspokal feierlich

an Andrea Good übergeben werden.

Die Stimmung war so ausgelassen, dass wir fast vergassen, unser Spiel noch durchzuführen. Das wäre allerdings schade gewesen, ging es doch darum zu erraten, wer welche Hunderasse aus einer Vielzahl von „Wahrsagekarten" gezogen hatte. Die Beschreibungen waren teilweise wirklich fantasievoll!

Schliesslich kam noch das, was nicht nur für den Gaumen, sondern auch für die Augen eine Freude war: Unser Dessertbuffet! Die Auswahl war einfach riesig und man konnte gar nicht so viel essen oder probieren, wie man es gerne getan hätte. Vielleicht lernen wir auch das irgendwann einmal: Nicht zu viel Nachtisch! Aber lecker war es trotzdem. Ein wirklich gelungener Abend zum Jahresabschluss!

★★★★★

Mit einem kurzen Schwanzwedeln kann ein Hund mehr Gefühl ausdrücken als mancher Mensch mit stundenlangem Gerede.

Louis Armstrong

Neujahrsapéro

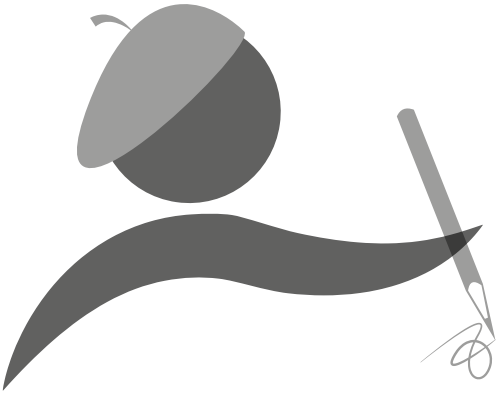
(nb) Wieder einmal meinte es Petrus gut mit uns: Es war kalt – was sich Mitte Januar auch so gehört – aber schön. Die letzten Nebelfetzen, die uns beim Forsthaus in Niederwil noch erwarteten, konnten die Sonne schon nicht mehr ganz zurückhalten. Spontan entschieden sich die Anwesenden trotzdem, erst einmal mit dem Apéro zu beginnen und auf das neue Jahr anzustossen, bevor es mit den Fellnasen auf einen gemütlichen Spaziergang ging. Unsere Hunde benahmen sich vorbildlich und so trafen alle munter und mit viel Appetit wieder beim Forsthaus ein. Inzwischen hatte unsere Übungsleiterchefin Claudia mit ein paar flexiblen Helfern das Bierfondue bereitgestellt. Die Rechauds mussten lediglich etwas vor dem Wind

geschützt werden und es wurde gerührt, was das Zeug hält, damit auch ja alles perfekt war.

So konnten sich bald alle um die vier Caquelons herum verteilen. Es war mehr als genug für alle da und schmeckte vorzüglich! Wir haben schon eine Idee für die Vereinsreise … Auf jeden Fall hatte Claudia auch für Kaffee und Kuchen gesorgt. So wurde bestens gelaunt noch etwas geplaudert schlussendlich mit vereinten Kräften zusammengeräumt.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Claudia, die den ganzen Anlass im Alleingang organisiert hatte. Danke auch an die spontanen Helfer, die zum guten Gelingen beigetragen hatten. Man sieht nicht alle Tage so originelle Windschutzkonstruktionen! Es war wirklich ein gelungener Start in ein – wie sich aktuell zeigt – nicht ganz einfaches Jahr.

★★★★★



Logo
Mediadesign

Grafik, Websites
Flyer + Prospekte
Geschäftsausstattung

CH-5605 Dottikon | Tel. +41 56 622 55 12
contact@logomediadesign.ch | logomediadesign.ch

Laubrächete 2019

nb) Der Winter hatte noch überhaupt nicht bei uns vorbeigeschaut. Es war zwar der 16. November 2019, aber Laub war wirklich noch nicht viel von den Bäumen gefallen. Es war einfach nie richtig kalt geworden. Da aber der Wetterbericht vielversprechend war, konnte die Laubrächete trotzdem durchgeführt werden. Rund 20 Mitglieder trafen sich – bewaffnet mit Rechen, Säcken und Körben – auf dem Thalacker und fingen an, den Rasen vom Laub zu befreien. Auch René mit seinem Pick-up stand wieder zur Verfügung und fuhr unermüdlich runde um Runde. Ein paar der Vierbeiner waren ebenfalls dabei. Sie waren zwar keine grosse Hilfe, eher im

Gegenteil! Aber wir sind ja ein Hundeverein und irgendwie macht es einfach mehr Spass mit ihnen.

Es ging wirklich zügig vorwärts. Deshalb konnte man schon kurz nach elf zum gemütlichen Teil übergehen: Liliane und Rolf hatten Brot und Würste besorgt und betreuten den Grill, so dass alles rechtzeitig bereit war. Für Getränke und Kuchen war natürlich ebenfalls gesorgt. Abschliessend installierte unser ehemaliger Platzwart Christoph noch die Absperrkette bei den Bäumen. Damit sollte wirklich jedem Passanten, der sich mehr oder weniger zufällig zu uns verirrt bewusst sein, dass der Platz nur dem Verein und seinen Mitgliedern zur Verfügung steht! Die aufgestellten Schilder scheinen nicht zu reichen … Wie sich aber genau am Beispiel der Laubrächete zeigt: Wer den Platz benützen will, muss ihn auch pflegen. Wer nichts mit dem Verein zu tun hat, darf freundlich weggewiesen werden.

Nachruf Hans Werner Schwab-Hütz

2. August 1939 bis 16. Januar 2020

(nb) Wer Hans nicht mehr als aktives Mitglied in unserem Verein erlebt hat, kannte ihn wahrscheinlich noch von einer der letzten Generalversammlungen. Er hat sich bis zum Schluss für das Schaffen und die Anlässe des Vereins interessiert. Leider hat am Ende doch seine schwere Krankheit gesiegt. Keiner von uns hat wohl einen so abenteuerlichen Weg in unseren Verein hinter sich wie Renate und Hans. Sie lebten mehrere Jahre in Ghana, Liberia und Nigeria, bevor sie zurück in der Schweiz zu unserem Verein stiessen. Hans trat im Dezember 1988 dem kvf bei, nachdem er mit seinem ersten Berner Senn einen Erziehungskurs absolviert hatte. Als enga-

giertes Mitglied wurde er zum Aktuar in den Vorstand gewählt und leitete die Familienhundegruppe. Da seine Frau Renate ohnehin immer mit dabei war, übernahm sie die Wirtschaft auf dem Platz, welche sich damals noch grosser Beliebtheit erfreute. Dies wäre ohne die Unterstützung von Hans nicht möglich gewesen.

Hans war es auch, der vor vielen Jahren das Gib Laut aus der Taufe gehoben hat – anfänglich mit zehn Ausgaben pro Jahr! Damit hat er ein Vermächtnis geschaffen, das seinesgleichen sucht. Ihm ist es zu verdanken, dass der Verein zu seinem allerersten Hundeausmarsch kam. Anlässlich des 40-Jahre-Jubiläums organisierte Hans diesen Anlass an der Reuss. Auch noch nach seinem Rückzug aus dem Vorstand und dem Übungsbetrieb setzte er sich zum Beispiel im OK für das 50-Jahre-Jubiläum in der Hofmatte ein. Völlig zurecht wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Zudem war er unverzichtbar bei der letzten grossen Statutenänderung im Jahr 2004. Und es ist noch gar nicht so lange her, da führte er zusammen mit Renate noch einmal die Wirtschaft an unserer Hundeprüfung, welche wir 2012 auf dem Platz des SC in Boswil durchführten. Es gibt so vieles, was wir Hans zu verdanken haben! Wir werden ihn als Mensch und alles, was er für unseren Verein getan hat, in allerbester Erinnerung behalten.

★★★★★

Wir machen Hunde glücklich.

«Für so leckere Goodies lasse ich sogar Nachbars Katze links liegen.»
Gina, Goodie-Junkie

10-FRANKEN-BON

Gültig in allen Meiko Filialen oder im Onlineshop www.meiko.ch auf das gesamte Sortiment (ausgenommen Geschenk-Gutscheine).

Coupon an der Kasse vorweisen oder Gutscheincode **«KVF20»** im Onlineshop (Warenkorb) erfassen. Für registrierte Kunden einmal einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kumulierbar. Keine Barauszahlung. Gültig bis 31.12.2020. Nicht gültig für Bestellungen per E-Mail, Telefon oder Fax.

Hunde geben uns so viel. Geben Sie das Beste zurück.
www.meiko.ch

MEIKO
Kompetenz für vier Pfoten

Einladung zum kvf - Vereinsweekend

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. November 2020

Wo: Landhaus Waldheim Tirolerstrasse 14 79848 Bonndorf im Schwarzwald

Wann: Freitag, 13. November Individuelle Anreise, Zimmerbezug, Besammlung zum Nachtessen um 19:00 Uhr

Samstag und Sonntag

Noch ist kein Programm erstellt. Geplant sind zwei Seminare und ein gemeinsamer Spaziergang. Die Teilnahme ist freiwillig.

Anmeldung: **bis 30. April** an Andrea Büto (a.bueto@sunrise.ch)

Kosten: zwischen EUR 50.00 und 65.00 pro Tag/Person für das Zimmer mit Frühstück (Hunde erlaubt!) inkl. Tagesprogrammen, exkl. Verpflegung

Gut zu wissen: Hunde müssen für den Grenzübertritt rechtzeitig gegen Tollwut geimpft werden!

Landhaus Waldheim: Die Zimmerreservation erfolgt durch unsere Kassierin auf euren Namen. Sollten sich Änderungen von eurer Seite ergeben, bitte direkt mit dem Hotel Verbindung aufnehmen. Der kvf übernimmt keine Verpflichtungen in Bezug auf Änderungen oder Stornierungen.

Weitere Infos: Das detaillierte Programm folgt zu einem späteren Zeitpunkt.
Wir freuen uns auf drei tolle Tage mit euch!
Für den Vorstand
Andrea

Rechtsanwälte Notariat

chkp.

Baden Bremgarten Muri

www.chkp.ch

chkp. ag Baden
Rechtanwälte Notariat
Schwertstrasse 1
CH-5401 Baden
Tel. +41 (0)56 204 41 11
Fax +41 (0)56 204 41 12
baden@chkp.ch

chkp. ag Bremgarten
Rechtanwälte Notariat
Zürcherstrasse 8
CH-5620 Bremgarten
Tel. +41 (0)56 204 41 41
Fax +41 (0)56 204 41 42
bremgarten@chkp.ch

chkp. ag Muri
Rechtanwälte Notariat
Luzernerstrasse 16
CH-5630 Muri
Tel. +41 (0)56 204 41 81
Fax +41 (0)56 204 41 82
muri@chkp.ch

Einstellplatz gesucht!

Unser Rasenmäher (besser bekannt als «das Motorschaf») sucht ein neues Winterquartier. Kann jemand einen gedeckten, trockenen Platz bieten? Für nähere Infos wendet euch bitte an eines der Vorstandsmitglieder.

SchaSu – Wettkampf in Wohlen

Die Hundeschule Mensch und Hund organisierte im Januar das erste Mal eine SchaSu-Prüfung für Beginners.

SchaSu (Schatz Suche) ist eine Dispziplin von Polydog, einer Untergruppe der SKG. In Deutschland heisst diese Arbeit ZOS (Ziel Objekt Suche).

Gesucht wird ein persönlicher Gegenstand von max. 15 cm^2 (zB 3 x 5cm) in einem Brockenhaufen, in der Schatztruhengasse und in der Zone. In der Stufe Beginners muss der Hund seinen Gegenstand nur im Brockenhaufen finden, 2 mal in 2 verschiedenen Anlagen. Als Brocken bezeichnet man Gegenstände wie Backsteine, Holzkisten, Teppiche usw, die auf einer Fläche von 20m^2 verteilt liegen. Die maximal erlaubte Suchzeit beträgt 5 min.

Der Gegenstand wird vom Richter unter einem Gegenstand versteckt. Hund und Hundeführer befinden sich ausser Sicht, der Gegenstand ist nicht sichtbar.

Der Hund sucht nun systematisch alle möglichen Verstecke ab. Wichtig ist, dass er sämtliche Kanten, Ecken, Löcher und Rillen kontrolliert.

Hat er den Gegenstand lokalisiert, legt er sich zügig hin. Die Nase verharrt dabei ruhig genau dort, wo der Gegenstand liegt, für manche Hunde gar nicht so einfach. Der Hundeführer zeigt durch Handzeichen an, dass sein Hund gefunden hat.

Wenn der Richter das bestätigt, ist die Arbeit beendet und der Hund wird ausserhalb des Arbeitsbereiches belohnt.
Der Richterbericht schliesst die Prüfungsarbeit ab.

Am 20. Januar starteten nun Yuki und ich zu unserer zweiten SchaSu-Prüfung. Zur ersten Arbeit starteten wir kurz nach 10.00h. Yuki kennt und liebt die Arbeit und sucht jede Kante, jedes mögliche Versteck zuverlässig ab. Bis sie plötzlich vor der Absperrung den Kopf hebt und die Zuschauer sieht. Hallo! Was tun die hier!? Naja, mit einem kurzen „Hey, schaffe!“ fand sie sofort wieder in die Arbeit zurück und nach 4 Min 59 Sek! zeigt sie das Versteck an! Ein raunen ging durch die Zuschauer, Glück gehabt. Die Anzeige war nahezu perfekt. So erreichten wir 92 Punkte.
Die zweite Suche war am Nachmittag, der Raum mit Zuschauern überfüllt. Das beunruhigte mich schon etwas, nach der Erfahrung vom Morgen. Aber Yuki liess sich nicht beirren und machte ihren Job. Wir konnten den Arbeitsplatz mit 95 Punkten verlassen. Ich war sehr stolz auf mein graues Eseli.
Yuki hatte dann Pause im Auto und ich wartete auf die Rangverkündigung. Und ich musste lange warten, erst an zweitletzter Stelle wurden wir aufgerufen, 2. Platz von 30 Teilnehmenden!
Was für ein Tag.

★★★★★

Wädi Habegger: unser neuer Hilfsleiter

Seit 1982 habe ich mit meinen bisherigen Hunden in verschiedenen hundesportlichen Bereichen gearbeitet. Es waren oder sind dies Begleithund (BH Klasse 1-3), Obedience (Klasse 1-2), International Prüfungsordnung (IPO Klasse 1-3) und Katastrophenhund (KH einsatzfähiges Team). Mit meinem derzeiten Begleiter Nelson (Australian Shepherd, geb. 2016) arbeite ich in der Sparte Begleithund.

Ich versuche immer die Qualität vor die Quantität der Trainings zu stellen. Zudem bin ich mir auch bewusst, dass die Leine zwei Enden besitzt. Während der Trainings lege ich grossen Wert darauf, dass die Freude des Teams und die Achtung vor dem Hund im Vordergrund stehen und versuche, dass diese Werte auch im Alltag bestehen bleiben.

Parallel zur hundesportlichen Tätigkeit habe ich mich auch in diversen TKGS- und SKG- Kursen in verschiedenen Bereichen, theoretisch und praktisch, weiter gebildet. Im August 1997 habe ich meine Ausbildung zum Tierpsychlogen A.T.N., Spezialisierung Hund, abgeschlossen.

2019 habe ich die Lizenz Sporthundetrainer TKGS erlangt.

★★★★★

Meine Herzenshunde aus dem Tierschutz

Hallo zusammen.

Wir sind Daja und Jesko. Wir haben für diese Gib Laut Ausgabe die Ehre bekommen, etwas zu berichten. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, euch uns vor zu stellen und etwas über uns und unsere Vergangenheit zu erzählen.

Unser Frauchen heisst Milena und ist seit Ende 2018 Mitglied im KVF-Wohlen, zusammen mit Daja – der kleinen, feinen Labrador-Mix Dame.

Daja ist 6 Jahre alt und weiblich.

Seit dem Oktober letzten Jahres leben wir zusammen mit Jesko. Jesko ist ein Husky/Schäfer/Wolfshund, was auch immer, Mischling und wird bald 8 Jahre alt.

Wir beide kommen aus Kroatien. Dort lebten wir in einem Roma Dorf mit womöglich 1000 weiteren Hunden. Die Romas sind Zigeuner, die sich in unserer Heimat Cakovec angesiedelt haben. Die Hunde dort werden teilweise als Kampfhunde gehalten. Teilwiese auch als Opfer für die Kampfhunde. Diese werden dann so stark Misshandelt, damit sie aggressiv werden, um mit den abgerichteten Kampfhunden zu kämpfen. Andere Hunde darunter leben jedoch einfach vor sich hin….

Die Situation in diesen Dörfern ist extrem. Wir mussten dort unser Futter und Schlafplatz suchen und erkämpfen. Jeder Tag war ein Kampf und hofften zu überleben. Zum Glück gab es noch freundliche Menschen, die uns ab und an Futter vorbeibrachten, damit wir nicht komplett verhungerten.

Nun zu Daja:

Daja wurde im Juni 2017 auf der Strasse gefunden. Die Tierschützer vor Ort fingen sie ein und brachten sie darauf hin in das örtliche Tierheim, Prijateli in Cakovec. Dort lebte Daja mit drei weiteren Artgenossen zusammen. Daja musste glücklicherweise nicht lange im Tierheim verbringen. Denn im Juli schon, haben Frauchen und ihr damaliger Partner das Tierheim besucht und haben Daja gesehen. Frauchen wusste auf den ersten Blick, dass Daja ein Zuhause bei ihnen finden wird. Leider musste Daja noch einen weiteren Monat im Tierheim verbringen, bis sie mit dem Transport Ende August 2017 in ihr Glück reisen durfte. Daja ist ein sehr aussergewöhnlicher und starker Charakter. Sie braucht bei fremden Hunden lange, bis sie vertrauen fassen kann und bis dahin geht sie ihnen gekonnt aus dem Weg – wen diese Möglichkeit hingegen nicht besteht heisst es für Daja: Angriff ist die beste Verteidigung! Wen wunderts, bei dieser Vergangenheit…

Mittlerweile, durch langwieriges Training und viel Geduld können wir entspannter mit anderen Hunden zusammen auf dem Platz verbringen oder Spaziergänge an der Leine machen. Nicht falsch verstehen, sobald Daja die Hunde kennt ist sie eine sehr liebenswerte Hündin gegenüber anderen Artgenossen. Menschen hingegen ist sie sehr zutraulich und liebt es gekrault zu werden, jedoch nur so lange sie möchte – danach macht sie wieder einen Abflug. Untwerwegs bevorzugt Daja es die Welt zu erkunden und Mäuse zu jagen. Oft schaut sie aber auch bei Frauchen vorbei und erhält für diese tolle Geste natürlich eine Belohnung… So kommt Daja

automatisch öfter zurück. Dadurch hat sich auch schon die Distanz massiv verkleinert. Im Training ist Daja sehr lernwillig und liebt es versteckte Gegenstände zu suchen.

Im März 2018 beschloss Frauchen die Ausbildung zur Hundetrainerin zu beginnen. Diese hat sie im November schriftlich abgeschlossen. Die Praktische Prüfung muss jedoch noch gemacht werden und hofft, dass dies dieses Jahr noch erledigt werden kann. Die Ausbildung war sehr anstrengend und intensiv, da e viele neue Sachen zum lernen gab. Die Praxisseminare, die monatlich besucht werden mussten, waren zusammen mit Daja immer ein Highlight und machten unheimlich viel Spass. Was uns wirklich überall vermittelt wurde und wir nun auch gelernt haben: in der Ruhe liegt die Kraft – wir legen deshalb grossen Wert darauf.

Wieder zurück zu den Kroatischen Strassenhunden: Im 2018/2019 begann das Tierheim Prijateli ein Kastrationsprojekt. Sie holten alle Rüden, gestaffelt, von den Romadörfern und kastrierten sie. Die Hunde, die in sehr schlechtem Zustand waren, durften im Tierheim bleiben und auf eine Familie hoffen. Die Anderen wurden fotografiert, online gestellt und wenn sie in der kurzen Zeit der Genesung niemand adoptierten wollten, mussten sie zurück ins Dorf. Jesko war einer davon. Sein Zustand war so kritisch, dass man beschlossen hat ihn im Tierheim zu behalten. Seit August 2018 durfte er in Sicherheit, zusammen mit anderen Artgenossen, dort leben.

Als Frauchen auf der Suche nach einem zweiten Hund war, viel ihr entscheid auf Jesko. Er durfte ohne Vorkontrolle, etc. ausreisen. So wurde Jesko Anfangs Oktober direkt vor Ort in Kroatien abgeholt.

Jesko war und ist immer noch ein sehr ängstlicher und unsicherer Hund. Das komplette Gegenteil von Daja. Jesko meidet jegliche Art von Hauseingängen, da er fürchterliche Angst davor hat. Wir arbeiten immer noch sehr gegen diese Ängste und hoffen, dass er irgendwann entspannt in

fremde Häuser eintreten kann. Bis dahin geben wir ihm die nötige Zeit und Vertrauen, dies gemeinsam zu meistern. Ansonsten ist Jesko sehr anhänglich, denn wenn er alleine mit Frauchen spazieren geht läuft er gerne einfach neben ihr her – in Sicherheit. Es war für uns eine totale Bereicherung aus dieser neuen Situation zu lernen.

Viele sahen es als kritisch, zu Daja, einen zweiten Hund zu nehmen, da sie gegenüber fremden Hunden ein bekanntes Vertrauensproblem hat. Frauchen vertraute jedoch auf ihr gutes Wesen und wusste, dass es zum Anfang vielleicht schwer werden könnte, dass es sich aber mit viel Geduld und Zeit auszahlen wird. Zu unserem Erstaunen akzeptierte Daja den Jesko relativ schnell in unserer Gruppe.

Zum Abschluss möchten ich euch noch erzählen, wieso ich nun über eine solch traurige Geschichte schreibe und nicht über unsere vielzähligen schönen Ausflüge. Es ist für mich eine Herzensangelegenheit! Und ich hoffe, dass die Menschen offener für ältere oder halt einfach Strassenhunden mit einer Vergangenheit werden. Denn auch diese Hunde haben ein Plätzchen in Sicherheit und mit Geborgenheit verdient. Diese Hunde sind genau so liebesbedürftig wie alle anderen auch. Diese Hunde geben extrem viel zurück und freuen sich einfach nur über gemeinsame Aktivitäten mit ihren Menschen. Jeder Hund ist ein Individuum. Und

der Mensch muss lernen diesen zu akzeptieren, ob er nun seinen Vorstellungen entspricht oder nicht. Wir müssen lernen voneinander und miteinander zu lernen. So entsteht ein wunderschönes Band und eine Beziehung.

Nicht jeder Hund entspricht den Erwartungen vom Mensch die er hatte, bevor er sich entschied einen Hund in sein Leben zu lassen, aber deswegen ist er nicht minder Wert. Es braucht den gegenseitigen Respekt und die Akzeptanz.

Davon kann ich übrigens ein Lied singen. Denn der Wunsch nach einem verschmusten und verspielten Hund war sehr gross – dann kam Daja, mit einer grossen Portion Selbstständigkeit und einer starken Persönlichkeit, zu Anfang kaum verschmust! Trotzdem akzeptierte ich sie und freue mich nun jeden Tag gemeinsam Zeit verbringen zu dürfen.

Ich hoffe, dass ich euch einen kleinen Einblick in die Welt der Strassenhunde geben konnte und dass auch diese Hunde Lust zu Leben haben und nicht Hoffnungslos verloren sind.

★★★★★

Abschied vom geliebten Tier

–vom Sterbeprozess der Tiere

In einem Vortrag werde ich den Prozess des Abschied-Nehmens mit Ihnen anschauen. Wann ist der richtige Zeitpunkt und was kann ich als Besitzer noch tun für mein geliebtes Tier? Diese und viele andere Fragen versuche ich zu beantworten.

Es wird nicht ein «normaler» Vortrag, es hat viel Raum für Erlebnisse, Ängste, Gedanken und Gefühle. Ich freue mich auf einen interessanten, vielleicht auch heilsamen Abend.

Datum und Ort noch offen. Zeit: 19:00 – ca. 20:30 Uhr Kosten: Fr. 30.-

Bei genügendem Interesse werde ich, zusammen mit Rita ein Datum und einen Raum finden, um diesen speziellen Abend für euch durchführen zu können.

Bitte meldet euch bis Ende April bei mir, wenn euch dieser Vortrag interessieren würde.

a.bueto@sunrise.ch, 076 / 303 89 39

TIERHEILPRAXIS
rita
HUNDESCHULE

Generalversammlung vom 21. Februar 2020

Die diesjährige GV fand im eigentlichen Vereinslokal des kvf, dem Restaurant Schönau in Wohlen statt. Wer wollte, traf sich wie üblich vorgängig zu einem Imbiss, bestehend aus Schweinssteak mit einem wirklich grandiosen Salatbouquet.

Präsidentin Nicole Beeri durfte 23 Mitglieder und 3 Gäste willkommen heissen. In den Jahresberichten informierten sie und Übungsleiterchefin Claudia Oeschger über das Vereinsgeschehen und den Übungsbetrieb des vergangenen Jahres. Die beiden Damen hatten nur Positives zu berichten. Es war ein erfreuliches, aktives Vereinsjahr Noch ein Hinweis von Claudia: wer eine Prüfung gemacht hat, soll dies doch bitte jeweils melden. Die Resultate werden auf der Homepage aufgeschaltet. Weiter ging es mit der Jahresrechnung und dem Kassenbericht. Die Revisorinnen attestierten unserer Kassierin Andrea Büto eine musterhafte Buchführung, was wohl für niemanden eine Überraschung war. Wissen wir doch alle, wie vorbildlich unsere Schatzmeisterin das Vereinsvermögen hütet. Auch das Jahresprogramm bewegte sich im üblichen Rahmen und die Anlässe wurden von Nicole einzeln vorgestellt. Sicher speziell erwähnenswert ist das Weekend in Bonndorf, 13.-15. November. Ein interessantes Programm, aber auch geselliges Beisammensein und schöne Spaziergänge sind in Planung.

Ein grosses Thema an der GV war der Rasenmäher. Das 'Motorschaf' ist alt, aber robust und von guter Grundsubstanz. Der Mäher des Rasens Dani Müller, hat den Vorstand vorgängig detailliert über Zustand und Mängel der Maschine informiert und verschiedene Optionen abgeklärt. Den grössten Schaden trägt der Mäher durch seinen Aufenthalt im Freien davon, selbst wenn er mit einer Blache sorgfältig abgedeckt wird. Bauliche Massnahmen sind auf dem Platz nicht gestattet, und somit wird dringen ein Überwinterungsplatz gesucht: Aufruf! Wer Platz in einer Scheune, Garage oder etwas Ähnlichem hat oder jemanden kennt, um unserem Rasenmäher während der Wintermonate Unterschlupf zu gewäh-

ren, soll sich bitte beim Vorstand melden. Es wäre schön, wenn das Motorschaf noch ein paar Jahre seinen Dienst tun kann.
Der Vorstand stellte sich in bekannter Konstellation zur Verfügung und wurde wiedergewählt, Anträge gingen keine ein und diverse Pendenzen wie der Baumschnitt, Kind und Hund Tag oder Vereinsaufkleber wurden besprochen. Um halb zehn war alles Geschäftliche besprochen und der gemütliche Teil konnte beginnen.

Corona wird auch in meinem Beitrag zum Thema. Eigentlich wollte ich nämlich erwähnen, wie tüchtig etliche Mitglieder sich in die Vorbereitungen des Militarys gestürzt haben. Andrea Good und Debora Schaufelberger haben bereits Posten ausgearbeitet und schon fleissig gebastelt und Material gesammelt. Einige meldeten sich spontan, die ein oder andere Aufgabe zu übernehmen. Es war viel Elan und Hilfsbereitschaft zu spüren, diese Aufgabe auch in diesem Jahr zu stemmen. Nun hat uns ein Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das Military und der Tag des Hundes sind abgesagt. Ich hoffe, dass sich die jetzige, schlimme Situation bald normalisiert und wir zu einem späteren Zeitpunkt den Tatendrang aufbringen, eine abgespeckte Version auf unserem Platz durchzuführen. In diesem Sinn bleiben wir positiv! Häbet euch sorg und blibet gsund!

Impressum

Herausgeber

Kynologischerverein Freiamt

5610 Wohlen

Auflage:

100 Ex

Insertionspreise:

1/2 Seite Fr. 25.00 / 1/1 Seite Fr. 50.00

Druck:

Saxer Druck 5607 Hägglingen

Tel. 056 624 28 75 • saxerdruck.ch

Erscheint:

2 x jährlich April und Oktober

Einsendeschluss Deadline:

Jeweils 15. März und 15. September

Layout und Satz:

Logo Mediadesign 5605 Dottikon

Tel. 056 622 55 12

contact@logomediadesign.ch

logomediadesign.ch

★★★★★

kvf
Wohlen